

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin
Corinna Saring

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

30.07.2010

Umweltauswirkungen durch geplante Erweiterung des tschechischen Kernkraftwerkes dokumentiert

Sächsisches Umweltministerium informiert zum Stand des Verfahrens

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft veröffentlicht die Dokumentation zur grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die geplante Erweiterung des Kernkraftwerkes Temelin. Sachsens Bevölkerung, Verbände und Behörden erhalten wiederum die Gelegenheit, sich mit Einwendungen und Fragen an die Genehmigungsbehörde in der Tschechischen Republik zu wenden.

In der Nähe von České Budějovice in der Tschechischen Republik ist der Bau zweier weiterer Kernkraftwerksblöcke („Temelin Block 3+4“) mit einer Leistung von bis zu 3400 MWe (MegaWatt elektrisch) geplant. In einem Vorverfahren waren im Herbst 2008 die Pläne zur Erweiterung des Kraftwerkes öffentlich vorgestellt worden. Einwendungen dazu gab es von der sächsischen Bevölkerung und Verbänden nicht. Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hatte in einer Stellungnahme die tschechische Seite darum gebeten, dass die möglichen Auswirkungen auf Sachsen in mehrerlei Hinsicht untersucht werden. Alle an das tschechische Umweltministerium übermittelten Einwendungen waren Grundlage für ein Papier, das die notwendigen Untersuchungen (zum Beispiel zu Fauna, Flora, Ökosystem, Oberflächengewässer, Klima, Luft) bei der Umweltverträglichkeitsprüfung festlegte. Dieser sogenannte Feststellungsbescheid konnte im Frühjahr 2009 beim Sächsischen Umweltministerium öffentlich eingesehen werden.

Mittlerweile liegen die Ergebnisse aller Untersuchungen vor. Die umfangreiche Dokumentation der Umweltverträglichkeitsprüfung kann vom 2. bis 31. August 2010 im Internet unter www.strahlenschutz.sachsen.de eingesehen werden. Außerdem liegt sie im gleichen Zeitraum im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Einsicht

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

aus (Gebäude der Staatskanzlei, Archivstraße 1, 01097 Dresden, Bibliothek im Sockelgeschoss, von Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr).

Stellungnahmen sind bis 31. August 2010 an das Tschechische Umweltministerium (Adresse: Ministerstvo Zivotniho Prostredi, Direktorin UVP, Frau Jaroslava Honová, Vrsoovice, Vrsoviceka 65, 10010 Praha 10, Tschechische Republik) zu richten.

Das tschechische Kernkraftwerk Temelin befindet sich etwa 180 Kilometer von der sächsischen Grenze. Es wurde im Jahr 2000 in Betrieb genommen. Zu den zwei derzeit in Betrieb befindlichen Kraftwerksblöcken mit einer installierten Leistung von etwa 2000 Megawatt (MWe) ist der Bau zwei weiterer Blöcke mit einer Leistung von je bis zu 1700 MWe geplant.